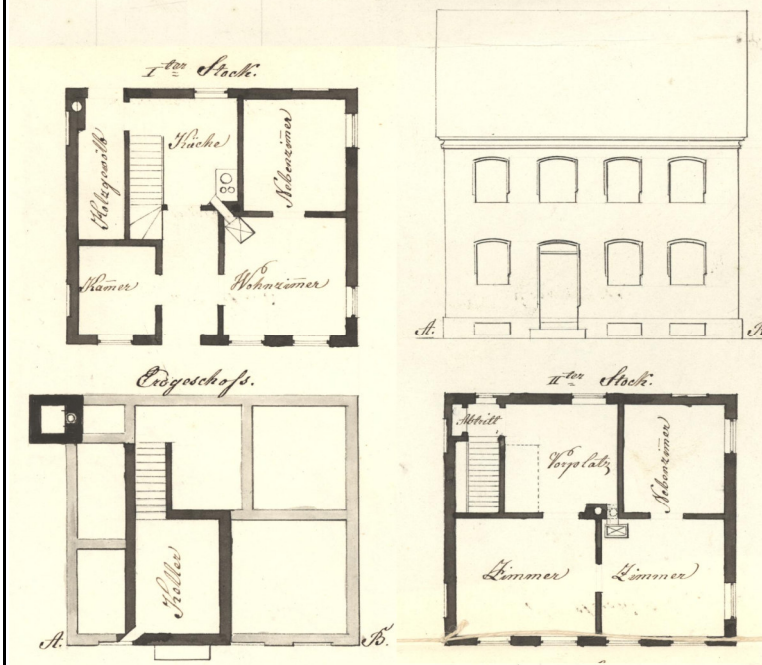




Zweigeschossiges Wohnhaus, erbaut 1854, ab ca. 1930 evangelisches Pfarrhaus, 1937 Anbau eines Gemeindesaals (Kaiser-Karl-Str. 10), dort 1956 Garageneinbau, 1958 Anbau und Erweiterung des Gebäudes nach Süden, ab 1981 privat genutzt

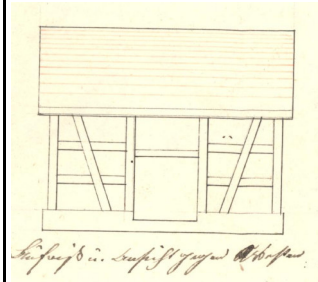
1854 A 118/B18

Wohnhausneubau durch Cecilia Bader



1857 A 118/B 21

Holzremise durch Cecilia Bader



Kataster

gemäß Eintrag in den Katasterplänen wurde das Nebengebäude wesentlich größer als geplant gebaut.

1875 A 261
 1882 HV
 1893 StAAu 121/1893
 1906 EV
 1922 EV
 1928 [25]
 1932 EV
 [25]
 1933 BA 8/1933

Bader Cäcilia
 Karl Hauf, Schreiner
 Aborterneuerung durch Severina Hauf
 Severina Hauf, Privatier
 Severina Hauf, Privatier
 Kauf des Gebäudes durch die ev. Kirchengemeinde
 Ev. Kirchengemeinde,
 evangelisches Pfarrhaus
 Einbau einer Abortanlage; Prot. Kirchengemeinde;

1937

BA 32/1937

Bau eines Unterrichts- und Sitzungsraums im rückwärtigen Grundstücksteil

KK10



1957

1948

EV

Michael Brüderle, Zigarrenhandlung (Mieter)

1952

BA 022/1952

Erneuerung des Gartenzaunes

1953

[9]

Auslagerung einer Klasse der Städt. Mädchenmittelschule in den ev. Gemeindesaal.

1956

BA 017/1956

Das Nebengebäude wird zu einer Garage umgebaut

1958

BA 034/1958

Das Pfarrhaus wird umgebaut und um einen Neubau nach Süden erweitert.



1958

BA 102/1958

Der Pfarrhof erhält eine neue Garage.

1981

[25]

Umzug des Pfarramtes in das neue "Augustana-Zentrum" an der Schuberstraße. 18-20

Zur Finanzierung des neuen Gemeindezentrums wurde der alte Pfarrhof mit Gemeindesaal verkauft.

Erwerb des Gebäudes durch den Grafiker Jürgen Gaiser, Nutzung des ehem. Pfarrsaales als Galerie

SU18-20